

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Fördermitglied.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Mein finanzieller Beitrag beträgt:

_____ Euro monatlich jährlich

Statt eines Geldbeitrages will ich Vorhaben guter Nachbarschaft unterstützen. **Ja**

Hiermit ermächtige ich den Soziale Stadt Potsdam e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen ab dem

_____ (TT.MM.JJJJ)

bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Kontoinhaber: _____

Kontonummer: _____

Kreditinstitut: _____

Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung vollständig ausgefüllt an:

Verein Soziale Stadt Potsdam e.V.
Milanhorst 9, 14478 Potsdam



DIE IDEE

Freunde und Bekannte in der Nachbarschaft oder im Stadtteil zu haben, gibt einem ein gutes Gefühl. Nicht einsam, sondern gemeinsam lassen sich viele Dinge im Leben leichter bewältigen. Freude, die man teilt, verdoppelt sich, und Sorgen werden halb so schwer. Wer Freunde in der Nähe weiß, findet auch im Notfall Hilfe. Oft bleiben persönliche Kontakte bis ins hohe Alter bestehen.

In den Räumen des Hauses der Generationen und Kulturen im Milanhorst 9 können Jung und Alt zueinander finden, sich kennen lernen und vielleicht Freunde werden. Niemand soll sich ausgegrenzt fühlen oder einsam bleiben.

Wer Rat und Hilfe benötigt, kann sich an die Mitarbeiter des Hauses wenden. Vor allem ältere und hilfsbedürftige Menschen sowie Zuwanderer aus anderen Kulturen erhalten hier eine zuverlässige Beratung.

Je mehr Menschen das Haus der Generationen und Kulturen besuchen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit einer

lebendigen Nachbarschaft



Werden Sie FÖRDERMITGLIED



DIE NACHBARSCHAFT

Ein Zuhause, in dem man sich wohl fühlt, ist nicht nur von einer schönen Umgebung und hübschen Möbeln abhängig. Auch die Nachbarschaft muss stimmen. Wenn die Bewohner eines Hauses, einer Straße gute Kontakte pflegen oder sogar Freundschaft schließen, dann wandelt sich der Wohnort zum Lebensmittelpunkt.

Nachbarinnen und Nachbarn, die sich kennen, werden sich verstehen, finden schnell neue Bekanntschaften und gewinnen Freunde. Sie unterstützen sich im Alltag und sorgen nicht zuletzt für ein gutes Klima am wichtigsten Ort ihres Lebens:

ihrem Zuhause.

Wer aber aktiv ist, aufeinander zugeht, den Anderen anspricht und willkommen heißt, bleibt selbst nicht allein.

Wichtig ist, erste Schritte zu gehen.

Die Mitarbeiter des Hauses der Generationen und Kulturen können dabei helfen und bieten ihre Unterstützung an.

DIE ANGEBOTE

- » Begegnungsmöglichkeiten für alle Generationen und Kulturen
- » Anlaufstelle bei Fragen des Alltags und Konflikten
- » Angebote für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- » Beratung für ältere Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund
- » Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf
- » Hilfenetzwerk und kleine Dienstleistungen von Nachbarn für Nachbarn
- » Kiez- und Nachbarschaftsfeste
- » Projekte zur Stärkung und Förderung der Gesundheit
- » Unterstützung von Nachbarschaftsinitiativen
- » Bildungs- und Informationsveranstaltungen

DIE MITGLIEDSCHAFT

Das Angebot des Vereins richtet sich an alle. Jede und jeder kann Mitglied werden, gleich welchen Alters, welcher Nationalität und kultureller Herkunft.

Wer die Nachbarschaftsarbeit aktiv unterstützen möchte, kann Fördermitglied im Verein Soziale Stadt Potsdam e.V. werden. Mit dem beiliegenden Formular geht das ganz einfach und schnell.

Sich im Verein zu engagieren, bietet die Möglichkeit, eigene Begabungen zu entdecken, Menschen mit gleichen Interessen kennen zu lernen und sich aktiv in das Leben im Stadtteil einzubringen.

Sprechen Sie die Mitarbeiter des Hauses an, teilen Sie Ihre Wünsche, Ideen und Vorstellungen mit, wie Sie Ihre Nachbarschaft gestalten wollen.

Nur so kann es gelingen,

Nachbarschaft zu leben.